

Rudersdorf: Patrick Kainz wird neuer Vizebürgermeister nach Wahl

Patrick Kainz ist neuer Vizebürgermeister von Rudersdorf und folgt Stefan Fuchs nach. Der Gemeinderat beschließt zudem wichtige Projekte für die Gemeinde. Erfahren Sie mehr über die personellen Wechsel!

Nach der Bürgermeisterwahl am 8. September in Rudersdorf wurden entscheidende Änderungen im Gemeinderat vorgenommen. Patrick Kainz von der ÖVP, der bei der Wahl gegen David Venus von der SPÖ unterlag, wurde zum Ersten Vizebürgermeister gewählt. Diese Wahl hat einen Einfluss auf die politische Landschaft in der Gemeinde und markiert einen Übergang in der inneren Struktur der Gemeindepolitik.

Kainz ersetzt Stefan Fuchs, der in den letzten sieben Jahren als Zweiter Vizebürgermeister diente, jedoch weiterhin im Gemeindevorstand aktiv bleibt. Diese Wechsel sind Teil eines umfassenderen Wandels, der mit der Bürgermeisterwahl einhergeht.

Neues Team im Gemeindevorstand

Mit dieser Neuwahl wird auch der Posten des Zweiten Vizebürgermeisters neu besetzt. Künftig wird dieser von der SPÖ gestellt. Obwohl der Kandidat, Gemeindevorstand Thomas König, bereits feststeht, konnte in der letzten Gemeinderatssitzung kein Wahlverfahren abgeschlossen werden, da nicht genügend SPÖ-Gemeinderäte anwesend waren.

Außerdem gibt es Veränderungen bei den Ortsvorstehern: Thomas König wird die Nachfolge von Manuel Weber (ÖVP) in Rudersdorf antreten, während Stefan Fuchs in Dobersdorf auf Bürgermeister David Venus wechselt. Diese Personalrochaden sind wegweisend und stellen einen Neustart in der lokalen Politik dar.

Die ÖVP bleibt ebenfalls nicht unbeachtet: Andreas Musser rückt in den Gemeindevorstand auf, während Silke Bacher neu als Obfrau des Prüfungsausschusses fungiert. Dieter Schober wird seine Fraktion nun auch im Prüfungsausschuss vertreten. Diese Veränderungen betonen die Dynamik innerhalb der politischen Gremien und die Bemühungen um eine effektive Verwaltung.

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderats

Neben den personellen Änderungen diskutierte der Gemeinderat auch dringende Sachfragen. Unter anderem wurde die Sanierung der Wiesengasse in Rudersdorf beschlossen, wobei sowohl Bundes- als auch Landesmittel eingesetzt werden. Zudem steht die Generalsanierung eines Feuerwehrfahrzeugs der Feuerwehr Rudersdorf-Berg auf der Agenda, ebenso wie die Anschaffung neuer Spielgeräte für den Sattlerpark.

Eine weitere wichtige Maßnahme ist die Wiedereinschaltung der Straßenbeleuchtung zwischen 22:00 Uhr und 5:00 Uhr, jedoch mit einer reduzierten Lichtstärke, um Energie zu sparen.

In Bezug auf die Neubeschaffung von Stegen über den Lahnbach, die im Juni durch Hochwasser stark beschädigt wurden, gibt es bisher keine neuen Informationen. Bürgermeister David Venus erklärte, dass die weiteren Schritte vom Land koordiniert werden und die zuständigen Abteilungen aktiv sind.

Die Entwicklungen in Rudersdorf sind nicht nur für die Bürger interessant, sondern zeigen auch die Veränderungen in der politischen Struktur der Gemeinde, die in den kommenden

Monaten für Aufsehen sorgen könnten. Mit Kainz an der Spitze der Vizebürgermeister und den Änderungen bei den Ortsvorstehern wird sich das politische Klima in Rudersdorf erheblich wandeln. Weitere Details zu diesen Vorgängen sind in einem umfassenden Artikel **auf www.meinbezirk.at** zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at